

- gegen baare Bezahlung verauctioniret werden. Wer nun aus dieser Auction an Büchern oder sonst etwas zu kaufen gewillet, der kan sich besagte Tage des Nachmittags in bemeldter Stunde einfinden.
- 7.) Es haben die Keflerische Erben ihren Garten vor der Alten Neustadt in den sogenannten finstern Höffen gelegen um eine gewisse Summa Geldes verkauft. Wer nun näher Käufer zu seyn vermeynet, oder etwas daran zu präcediren hat, kan sich bey gedachten Erben angeben.
- 8.) Es ist an einem gewissen Orth allhier ein wohl conditionirter neuer Kleyder Schranck mit einem guten Schloß. 2.) Ein Kasten mit eingelegter Arbeit. 3.) Ein Eßschranck um einen billigen Preis zu verlassen.
- 9.) 6. Viertel partim zu Niederzwoeren seynd zu versilbern. Wer hierzu lust hat, kan sich sorder sambst beym Verleger melden.
- 10.) Hierdurch wird dem Publico notificirt, daß den 13. hujus das Markt auff der Ober Neustadt wieder wird gehalten werden. Gleichwie nun selbiges bishero alle Freyheit genossen, als wird dieselbe auch noch vor dieses mahl auff vorige weise continuirer.
- 11.) Nachdem Ihre Königliche Majestät von Groß Britanienu auff der Frau Cammerherrin Frey Frau von Bülow geborner Gräffin von Platen unterthänigstes gesuch Allernädigst bewilliget haben, daß wohlgedachte Frau Cammerherrin einen theil ihrer Juwelen und anderer kostbarkeiten, unter gnugsahmen Sicherheit publiciren, verkaufen und durch eine Lotterie verlosen könne: So hat man solches allen und jeden, welche in solcher favorablen Lotterie, die in Junelen und anderen pretiosis, auch Geld bestehet, ihr Glück zu versuchen belieben tragen, hierdurch kund machen wollen. Die Lotterie bestehet aus 4000. Losen, jedes zu 15. Rthlr. in 2. drittel stücken also in einer Summa von 60000. Rthlr. so daß nicht ein mahl drey Blinte gegen einen Gewins sind, und mit 15. Rthl. ein Loos von 5000. 4000. Rthlr. 2c. 2c. gewonnen werden kan. Der Plan dieser favorablen Lotterie nebst allen nöthigen Avertissements und Loos Zettuls sind zu bekommen in Hannover bey den Kauffleuten Herr Christian Ludewig Schmall und Herr Anthon von der Becken und allhier bey Herr Abraham Maudry & Compagnie, den Plan von der Lotterie kan man bey Monk. Monekier im Caffee Haus zu sehen bekommen.
- 12.) Es haben die Kräulein Reise Hoffmeisterin Baronesse von Bernholdin auff ihrem Forst Ellingeroda ohnweit Rotenburg an der Fulda ein tausend stück Zichen heistern und Stämme zu versilbern. Wer nun von ein oder andern was benöthiget ist, kan sich bey dem Förster Schwebelin zu Alten Morschen melden, der einen jeden nach verlangen anzuweisen die ordre hat.
- 13.) Es dienet zur Nachricht, daß allhier bey den Hampfischen Erben, wieder von Zürich aus der Schweiz frisch angelangt, des weltberühmten Doctors
und